

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Grundstücke: Terrainbesitz Neu-Babelsberg 599 286, do. Drewitz 275 452, do. Wannsee inkl. Gebäude 207 744, bebaute Grundstücke 351 686, Bootshaus 1, Terraininventar 1, f. eig. Hypoth. 165 000, Effekten 4051, Debit. 58 532, Postscheckkonto 297, Bankguth. 123 062, Kassa 3209. — Passiva: A.-K. 1 667 500, R.-F. 40 742, Gewinn 80 083. Sa. M. 1 788 326.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Terrainertrag u. Unk.-Kto 7538, Handl.-Unk. 20 383, Steuern 11 891, Strassenbau- u. Unterhalt. 59 263, Reichsfiskus 5000, Abschreib. vom Gebäude-wert u. Baukosten 8394, do. a. Terrain-Inventar 1336, Gewinn 80 083 (davon Div. 66 700, R.-F. 1316, Vortrag 13 383). — Kredit: Vortrag 53 764, Terrainverkauf 108 715, Grundstücks-ertrag 18 974, Hypoth.-Zs. 6762, Kontokorrent-Zs. 5596, Effekten-Zs. 78. Sa. M. 193 892.

Dividenden 1899—1911: 0, 0, $1\frac{1}{4}$, $1\frac{1}{4}$, 2, $2\frac{3}{4}$, 3, 3, $3\frac{1}{2}$, $3\frac{1}{2}$, $3\frac{1}{2}$, 4, $4\frac{0}{10}$. Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

Direktion: Architekt Otto Richter, Berlin.

Prokuristen: Hugo Keller, Gust. Driedger.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Dir. Dr. jur.

Karl Gelpeke, Stellv. Geh. Komm.-Rat Dr. Louis Ravené, Walter Ende, Kammerherr von Lekow-Glusk, Berlin; Rittergutsbes. Carl Böckmann, Dahlwitz.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Berlin: Mitteld. Credit-Bank. *

Terraingesellschaft am Neuen Botanischen Garten A.-G. in Berlin W. 9, Linkstrasse 29.

Gegründet: 25./3. 1903; eingetr. 3./4. 1903. **Gründer:** Nationalbank für Deutschland; Dir. Jul. Stern, Komm.-Rat Gg. Fromberg, Berlin; Architekt Gust. Erdmann, Zehlendorf; Rechtsanwalt. Th. Abrahamsohn, Charlottenburg. Dieselben haben sämtliche Gründungskosten, Aktienherstellung u. Stempel beglichen.

Zweck: Erwerb, Verwalt. u. Verwertung von Grundstücken in der Nähe des Neuen Botanischen Gartens. Die Ges. ist auch befugt, Darlehen zu gewähren und zu nehmen. Sie hat 4 Grundstücke in der Gemarkung Gross-Lichterfelde an der Südseite der Berlin-Potsdamer Chaussee zwischen der Grenze von Steglitz und der Dahlemerstr. von zus. 246 049 qm = 17 346,47 qR. für M. 2 525 463 erworben. Auf den Kaufpreis sind 2 Hypoth. von zus. M. 268 000 in Anrechnung übernommen, während restl. M. 2 257 463 bar berichtigt sind. Das rechts u. links der Haltestelle Botanischer Garten der Wannseebahn belegene Terrain wird von 3 elektr. Strassenbahnen, einer vom Potsdamer Platz (Linkstr.), 2 vom Zoolog. Garten erreicht, hat guten Baugrund u. ist an die Kanalisation von Gross-Lichterfelde angeschlossen worden. Das gesamte Areal liegt gemäss § 52 bezw. Anlage der Baupolizei-Ordnung für die Vororte von Berlin v. 28./5. 1907 im Geltungsgebiete der Bauklasse A, welche 4 bewohnbare Geschosse zulässt. Nach je 50 lauf. Meter Bebauung ist ein Bauwuch von 2×5 m innezuhalten. Zu dem Kaufpreise von M. 2 525 463 traten die mit dem Erwerb verbundenen Notariats-, Stempel- etc. Kosten mit M. 53 274. Der Terrainbestand hat sich 1906 durch Erwerb von 11 883 qm = 837,73 qR. auf 257 932 qm = 18 184,20 qR. Bruttoland erhöht, das Ende 1908 mit M. 2 729 404 zu Buch stand. Der Bebauungsplan für das Gelände wurde in allen Instanzen endgültig genehmigt. Im Geschäftsjahr 1909 wurden sämtl. Strassenregulierungen, soweit sie die Ges. vorzunehmen hatte, beendet, u. die Schmuckplatzanlagen fertiggestellt. Das für kommunale Zwecke abzutretende Grundstück, sowie der weitaus grösste Teil des Strassenlandes sind an die Gemeinde Gross-Lichterfelde aufgelassen. Unter Absetzung noch abzutretender kleinerer Strassenlandparzellen verblieben der Ges. Ende 1909 an Bau- u. Vorgartenland 19 ha 5 a 87 qm = 13 436,38 qR., die einschl. Regulierung u. der auf die Ges. entfallenden Kosten des Bahnhofsbau- u. ferner unter Berücksichtig. der Kosten der später noch von der Gemeinde auszuführenden Strassenpflasterungen ult. 1909 mit M. 4 214 184 zu Buche standen. Grundstücksverkäufe fanden bis Ende 1909 nicht statt. 1910 hat die Ges. 19 Baustellen im Ausmass von 1 ha 91 a 40 qm = 1349 qR. zur sofortigen Bebauung mit M. 400 189 Gewinn veräussert, 1911 1 ha 3 a 32 qm = 728,5 qR. mit M. 209 555 Gewinn verkauft, sodass Ende 1911 verblieben 16 ha 11 a 15 qm = 11 358 qR. im Buchwert von M. 3 515 034.

Kapital: M. 2 800 000 in 1400 Aktien à M. 2000 ohne Div.-Scheine, da Div. statutgemäss nicht verteilt wird.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5%₀ z. R.-F., vom Überschuss gelangt nur die Summe zur Verteilung, welche der Ges. bar zur Verf. steht u. nach dem Ermessen des A.-R. zum weiteren Geschäftsbetrieb nicht erforderl. ist. Der demgemäss zur Verteilung gelangende Reingewinn wird zu gleichanteiligen Rückzahlungen u. in dieser Gestalt vorzunehmenden allmährl. Einziehung (Amort.) der Aktien verwendet. Sobald dadurch die Aktien bis auf je M. 1000 amort. sind, wird die Ges. aufgelöst und tritt in Liquidation. Von der Liquid.-Masse mit Einchluss des vorgetrag. Reingewinns erhalten die Aktionäre den bis dahin nicht zur Rückzahl. gelangten Rest des Nennbetrages der Aktien, vom dann verbleib. Rest der Vorst., die Liquidatoren u. der A.-R. zus. 10%₀, das Übrige wiederum gleichanteilig die Aktionäre. Im übrigen erhält der A.-R. eine unter Handl.-Unk. zu verrechnende feste Jahresvergüt. von M. 2000 an den Vors., M. 1000 an jedes andere Mitgl.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Grundstücke 3 515 034, Hypoth.-Debit. 875 600, Kassa 4005, Debit. 597 743, Kaut.-Effekten 91 429, Avale 207 900, Mobil. 1. — Passiva: